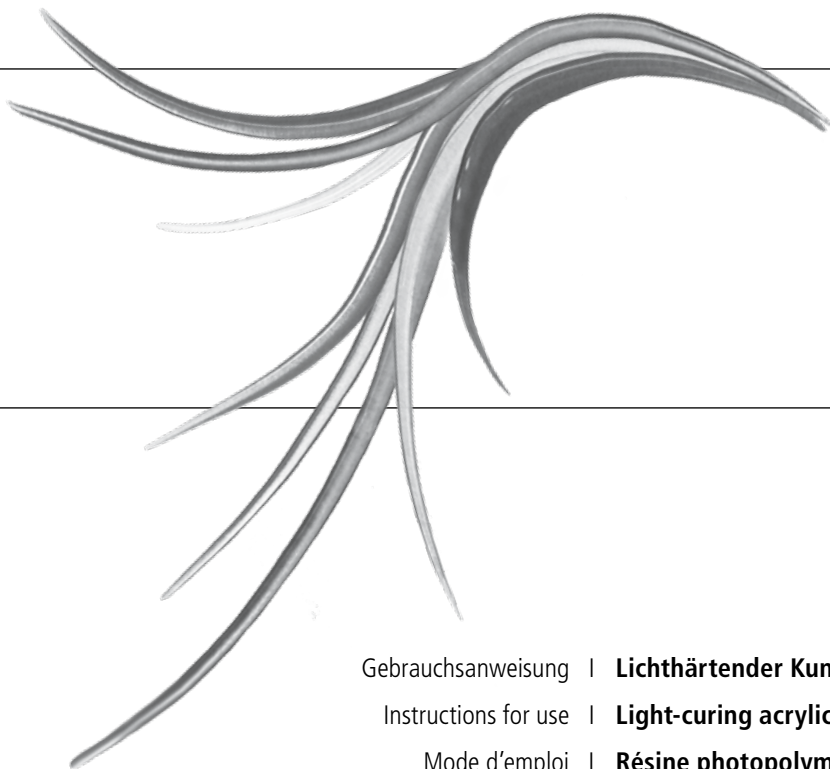


Orthocryl® LC



Gebrauchsanweisung | **Lichthärtender Kunststoff**
Instructions for use | **Light-curing acrylic**
Mode d'emploi | **Résine photopolymérisable**
Modo de empleo | **Acrílico fotopolimerizable**
Modalità d'uso | **Resina fotopolimerizzante**

CE 0483

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.de hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Orthocryl® LC ist ein lichthärtender Kunststoff für herausnehmbare und festsitzende kieferorthopädische Apparaturen. Weiterhin kann Orthocryl® LC zur Herstellung von Aufbisschienen, Anti-Schnarchgeräten sowie Implantat-Bohrschablonen verwendet werden. Orthocryl® LC ist frei von Methylmethacrylat und Dibenzoylperoxid!

3. Darreichungsform

Orthocryl® LC wird in lichtundurchlässigen Kartuschen, passend zu Injektor (REF 160-420-00), angeboten (Abb. 1). Orthocryl® LC Aufbisspaste wird in lichtundurchlässigen Tiegeln angeboten.

4. Vorbereitung

- Die kleine blaue Schutzkappe der Orthocryl® LC Kartusche durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abdrehen und entfernen (Abb. 2).
- Die große blaue Schutzkappe der Orthocryl® LC Kartusche durch Hochdrücken der überstehenden Laschen entfernen (Abb. 3).
- Eine auswechselbare Kartuschen-Spitze (REF 160-421-00) auf das gewünschte Maß kürzen und auf die Spitze der Kartusche mit einer rotierenden Bewegung bis zum Anschlag aufstecken (Abb. 4).
- Der Knopf auf der oberen Seite des Injektors gibt den Stempel des Injektors zum Vor- oder Rückschub frei. Bei gedrücktem Knopf den Stempel des Injektors in Ausgangsposition bringen.
- Die Kartusche auf den Injektor stecken und durch eine 90° Drehung arretieren (Abb. 5).
- Bei gedrücktem Knopf auf der oberen Seite des Injektors den Stempel bis zum Widerstand vorschieben.
- Das austretende Orthocryl® LC vorsichtig auf Drähte, Schrauben und Modell auftragen.

5. Verarbeitung Orthocryl® LC

Am Beispiel einer Dehnplatte

Orthocryl® LC trägt man grundsätzlich auf das trockene, nicht gewässerte, isolierte Gipsmodell auf. Die Position der Dehnschrauben auf dem Modell markieren und mit einer Spitzfräse (z.B. REF 123-598-00) ein Loch bzw. Schlitz für den Schraubenhalter bohren. Die Bohrung im Modell mit erwärmten Wachs (z.B. REF 119-150-00) füllen und die Dehnschraube mit dem unteren, basalen Anteil des Halters einstecken. Nach dem Erhärten des Wachses die Dehnschraube entnehmen.

Die gebogenen Drahtelemente mit Klebewachs (REF 122-300-00) am Modell befestigen.

Anwendung der Orthocryl® Isolierung (REF 162-800-00)

- Die Isolierung aus einer Dosierflasche (REF 162-100-00) direkt auf das trockene Modell auftragen und mit einem Pinsel gleichmäßig verteilen.
- Modell auf die Rückseite (Tuberebene) stellen, damit die überschüssige Isolierung ablaufen kann.
- Isolierrückstände bzw. -perlen nach ca. 30 Sekunden vorsichtig mit Druckluft abblasen und ggf. mit einem trockenen Pinsel von der Schraube und den Drahtretentionen entfernen.



Abb. 1



Abb. 2

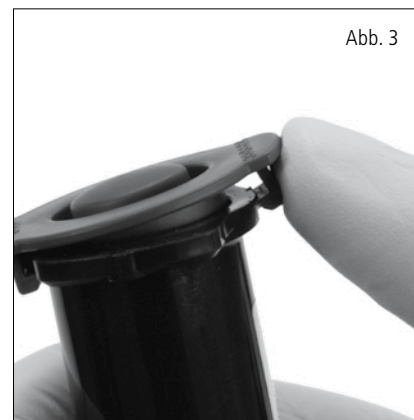


Abb. 3



Abb. 4

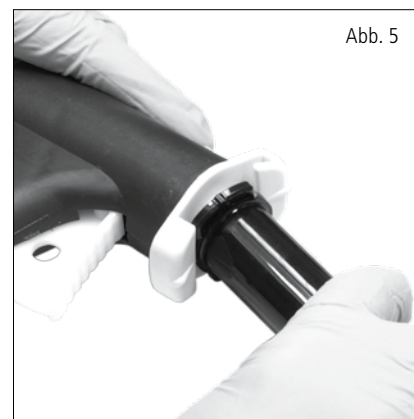


Abb. 5

Anschließend kann sofort mit der Kunststoffverarbeitung begonnen werden!

Die entnommene Dehnschraube komplett mit Orthocryl® LC umschließen (Abb. 6). Dabei ist darauf zu achten, dass die Dehnschraube komplett im Kunststoff eingebettet ist und keine Luftblasen vorhanden sind. Anschließend die Dehnschraube wieder in das mit Wachs ausgekleidete Loch stecken. Durch das Wachs im Loch wird die Stellung der Schraube so wiedergegeben, wie sie positioniert wurde.

An den Drahtretentionen Orthocryl® LC erst in den Zwischenräumen von Draht und Gipsmodell auftragen und dann den gesamten Draht einbetten (Abb. 7).

Anschließend Orthocryl® LC applizieren, bis die Apparatur in der gewünschten Form und Stärke (OK ca. 3 mm / UK ca. 4 – 5 mm) aufgetragen ist (Abb. 8). Erfolgt dies nicht in einem Arbeitsgang, sollte man bei jedem Neuansetzen die Spitze der Kartusche minimal in das vorhandene Material tauchen. Dadurch vermeidet man Lufteinschlüsse zwischen den Schichten.

Beseitigung von Luftblasen

Sollten beim Auftragen doch einmal Luftblasen entstehen, kann man diese mit einem spitzen Instrument, z.B. einer Sonde, öffnen und auffüllen. Oder man spritzt von unten Orthocryl® LC nach, so dass sich die Luftblase zur Oberfläche bewegt und auflöst.

Verwendung von farbigem Orthocryl® LC

Um ein sicheres Durchhärten der Farbschichten zu gewährleisten, empfehlen wir, zuerst eine Schicht farbloses Orthocryl® LC aufzutragen.

Orthocryl® Disco-Glimmer

Auf die erste Schicht Orthocryl® LC etwas Orthocryl® Disco-Glimmer direkt aus der Sprühflasche aufsprühen. Dann mit einer weiteren Schicht Orthocryl® LC bedecken.

Verwendung von Einlegemotiven

Auf die erste Schicht Orthocryl® LC das ausgeschnittene Einlegemotiv, ungefähr in Höhe der Drahtretentionen, einlegen. Dann mit einer weiteren Schicht Orthocryl® LC bedecken.

5.1. Verarbeitung Orthocryl® LC Aufbisspaste

Am Beispiel eines Aktivators

Nachdem das Oberkiefer- und Unterkiefermodell unter Zuhilfenahme des Konstruktionsbisses in den Fixator gesetzt wurde*, werden die beiden Fixatorhälften wieder getrennt und die Modelle wie unter Punkt 5 beschrieben vorbereitet. Dann wird Orthocryl® LC im Oberkiefer palatinal und im Unterkiefer lingual aufgetragen. Danach wird die Orthocryl® LC Aufbisspaste mit einem Spatel oder Wachsmesser aus dem Tiegel entnommen und okklusal bzw. inzisal auf das Unterkiefermodell aufgetragen. Damit das Material in alle Bereiche vordringt und Lufteinschlüsse im Aufbau (Aufbiss) vermieden werden, ist darauf zu achten, dass die Aufbisspaste mit etwas Überschuss aufgetragen wird.

Nachdem die Aufbisse aufgetragen wurden, werden die beiden Fixatorhälften wieder zusammengesetzt, evtl. Überschüsse entfernt und der geschlossene Fixator in das Lichtpolymerisationsgerät gesetzt.

*Durchschnittlich große Modelle finden bei platzsparendem Einbau (nahe der Rundteleskopstangen) in den Fixator 072-004-00 ausreichend Platz im Solidilite V Gerät der Firma Shofu.

6. Polymerisation

Die angegebenen Polymerisationszeiten beziehen sich auf das von uns empfohlene Lichtpolymerisationsgerät Solidilite V der Firma SHOFU Dental GmbH. Die Gebrauchsanweisung des Gerätes ist zu beachten.

Der Drehteller in der Belichtungskammer des genannten Gerätes ist in der Höhe verstellbar. Bei der Polymerisation der beschriebenen Dehnplatte sollte dieser Drehteller, entsprechend der Gebrauchsanweisung des Solidilite V Lichtpolymerisationsgerätes, ganz nach oben gestellt werden.

Die Polymerisation von Orthocryl® LC erfolgt in dem Lichtpolymerisationsgerät bei einer Wellenlänge von 400 – 550 nm und bei einer Lichtleistung von 4 x 150 Watt (600 Watt). Die Polymerisationszeit beträgt für Einzelkiefer 3 Min., für bimaxilläre Geräte 6 Min. (Abb. 9). Danach wird die Apparatur vorsichtig vom Modell genommen (Abb. 10) und nochmals – mit der basalen Seite nach oben – 1 bzw. 3 Min. belichtet.

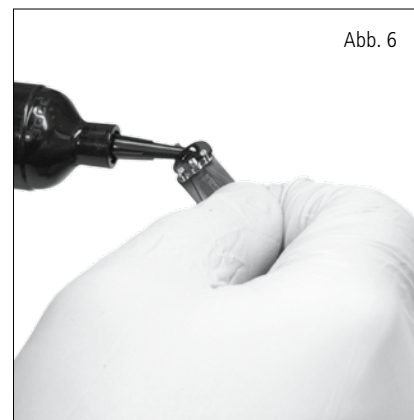


Abb. 6

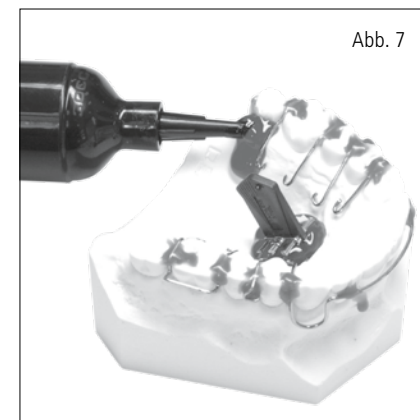


Abb. 7

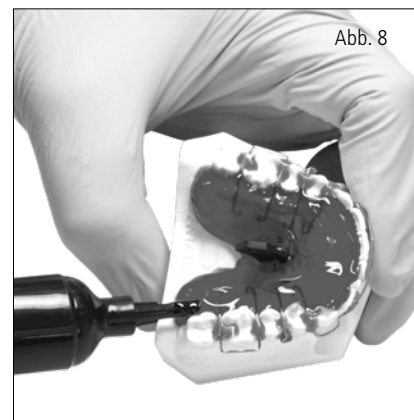


Abb. 8

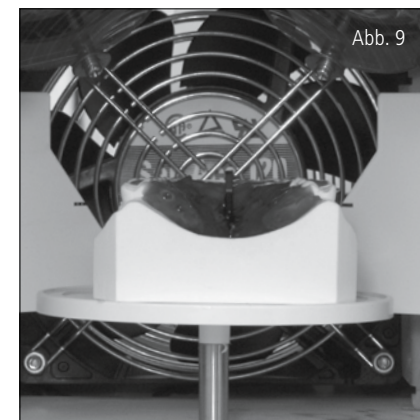


Abb. 9

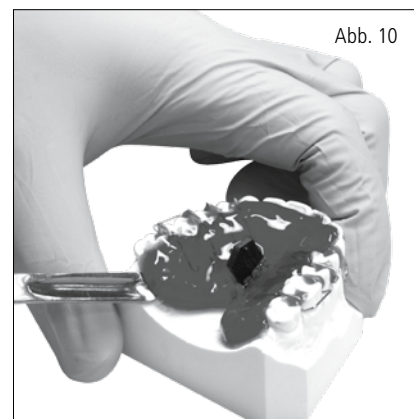


Abb. 10

Die auf der fertig polymerisierten Apparatur vorhandene Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) muss entfernt werden, siehe Punkt 7.

7. Entfernen der Inhibitionsschicht

Die Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) ist vollständig zu entfernen. Dazu trägt man das Orthocryl® LC Reinigungsmittel (REF 160-430-00 / REF 160-431-00) auf ein Stofftuch auf und entfernt die Schicht.

Achtung!

Um eine Patientengefährdung auszuschließen, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Sauerstoff-Inhibitionsschicht (Schmierschicht) vollständig entfernt wird. (siehe Sicherheitsdatenblatt).

Eine direkte Applikation im Mund ist nicht zulässig!

8. Ausarbeiten

Das Ausarbeiten von Apparaturen aus Orthocryl® LC erfolgt analog zum Orthocryl® Kaltpolymerisat. Es sollten allerdings keine kreuzverzahnten Hartmetallfräser verwendet werden. Besser geeignet sind solche, die einen Querhub haben bzw. Fräser für die Bearbeitung von Weichkunststoffen.

Die Vorpolitur erfolgt mit Silikonpolierern bzw. Sandpapier, danach mit Bimsmehl und Polierbürsten. Hochglanz wird mit Edelweiß-Poliermittel (REF 190-100-00 oder REF 190-200-00) und einem Leinenschwabbel erreicht.

Hinweis:

Bedingt durch die stabilisierenden Füllstoffe wirken Apparaturen aus Orthocryl® LC geringfügig milchig trüb.

9. Angaben zur Zusammensetzung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

10. Sicherheitshinweise

Zur Härtung von Orthocryl® LC sind Lichtpolymerisationsgeräte geeignet, die Licht mit einer Wellenlänge von 400 – 550 nm und einer Lichtleistung von 4 x 150 Watt (600 Watt) ausstrahlen.

Um den direkten Hautkontakt beim Verarbeiten von Orthocryl® LC zu vermeiden, empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen (z.B. Dermatril® Einmal-Schutzhandschuhe aus Spezial-Nitril, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

Eine direkte Applikation von Orthocryl® LC im Mund ist nicht zulässig!

11. Lagerung und Haltbarkeit

Da es sich bei Orthocryl® LC um einen lichthärtenden Kunststoff handelt, sind die Kartuschen nach Gebrauch zu verschließen und lichtgeschützt zu lagern.

Die Haltbarkeit beträgt bei original verschlossener Packung 30 Monate ab Herstellungsdatum:

- kühl lagern (nicht über 25 °C)
- vor Verunreinigung und Sonneneinstrahlung schützen, da sonst eine vorzeitige Polymerisation ausgelöst werden kann

12. Hinweise zur Reinigung und Pflege von Apparaturen aus Orthocryl® LC

Um keine Probleme bezüglich der Hygiene zu bekommen, Apparaturen regelmäßig reinigen und bei Nichtgebrauch in frischem Wasser lagern. Diese Vorgehensweise verhindert das Entstehen einer Spaltkorrosion bzw. Braunfärbung der Drahtelemente.

Zur professionellen Reinigung in der Praxis empfehlen wir das activeblue® Hochleistungs-Reinigungsgerät (REF 098-000-00). Zusammen mit der speziell für kieferorthopädische Apparaturen entwickelten activefluid® Reinigungsflüssigkeit (REF 155-020-00) wird eine schnelle und effektive Reinigung der Zahnspangen von hartnäckigen Belägen und Zahnstein erreicht. Insbesondere in Bereichen, wo keine normale mechanische Reinigung (Zahnbürste) möglich ist.

13. Lieferprogramm

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-00

Inhalt: Orthocryl® LC je Farbe 30 g (klar, rosa-transparent, rot, blau, gelb, grün), 1 Injektor, 50 Kartuschenspitzen und 1 Step-by-Step-Anleitung

Orthocryl® LC Einzelpackungen und Zubehör

Bezeichnung	Menge		Im Start-Set enthalten
Orthocryl® LC, klar	30 g	REF 160-401-00	•
Orthocryl® LC, rosa-transparent	30 g	REF 160-402-00	•
Orthocryl® LC, rot	30 g	REF 160-403-00	•
Orthocryl® LC, blau	30 g	REF 160-404-00	•
Orthocryl® LC, gelb	30 g	REF 160-405-00	•
Orthocryl® LC, grün	30 g	REF 160-406-00	•
Orthocryl® LC Aufbisspaste, transparent	50 g	REF 160-410-00	
Orthocryl® LC Injektor	1	REF 160-420-00	•
Orthocryl® LC Kartuschenspitze	50	REF 160-421-00	•
Isoliermittel	1000 ml	REF 162-800-00	
Orthocryl® LC Reinigungsflüssigkeit in Sprühflasche	100 ml	REF 160-430-00	
Orthocryl® LC Reinigungsflüssigkeit in Flasche	1000 ml	REF 160-431-00	

14. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

15. Entsorgung

Bitte beachten Sie die besonderen Hinweise zur Entsorgung von nicht auspolymerisiertem Orthocryl® LC. Siehe hierzu Sicherheitsdatenblatt.



Bitte Etikett beachten. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.de (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

Dear Customer

Thank you for choosing this high-quality product from Dentaureum.

In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these instructions for use. The written instructions cannot cover all possible situations that can occur during use. For this reason, our hotline is available to answer any other questions or concerns that may arise.

Due to constant developments, we recommend, even when using the same products regularly, that you study the enclosed current instructions for use or refer to our website at www.dentaureum.de.

1. Manufacturer

Dentaureum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germany

2. General product description

Orthocryl® LC is a light-curing acrylic for removable and fixed orthodontic appliances. In addition, Orthocryl® LC can be used to fabricate bite plates, anti-snoring devices and drill templates for implantology. Orthocryl® LC does not contain methyl methacrylate or dibenzoyl peroxide!

3. Form of delivery

Orthocryl® LC is delivered in opaque cartridges that fit the injector (REF 160-420-00) (Fig. 1). The Orthocryl® LC bite paste is provided in opaque jars.

4. Preparation

- Remove small blue protective cap on Orthocryl® LC cartridge by turning it counterclockwise (Fig. 2).
- Remove large blue protective cap on Orthocryl® LC cartridge by pushing up protruding flap (Fig. 3).
- Shorten a replaceable cartridge tip (REF 160-421-00) to the correct length and rotate onto the top of the cartridge as far as it will go (Fig. 4).
- The button on the upper side of the injector frees the forward and back feed of the injector plunger. With the button pressed, bring the plunger of the injector into initial position.
- Stick the cartridge onto the injector and lock it with a 90° turn (Fig. 5).
- With the button on the upper side pressed, push forward the plunger of the injector up to the stop.
- Apply emerging Orthocryl® LC on wires, screws and models with care.

5. Application of Orthocryl® LC

Example: expansion plate

Apply Orthocryl® LC on a dry, not soaked, coated plaster model. Mark the position of the expansion screws on the model and drill a hole or a groove with a conical bur (e.g. REF 123-598-00) for the screw holder. Fill the hole on the model with heated wax (e.g. REF 119-150-00) and insert the expansion screw with the lower, basal part of the holder. Remove expansion screw after wax has hardened.



Fig. 1

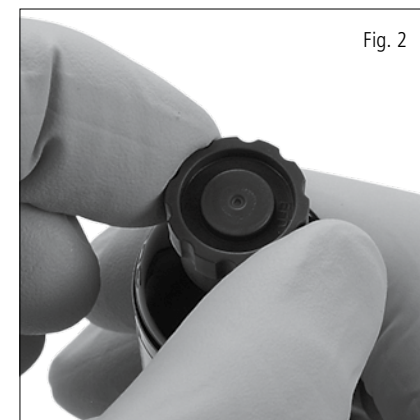


Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

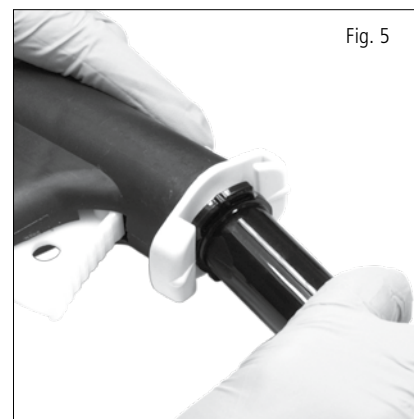


Fig. 5

Fix bent wire elements to the model with sticky wax (REF 122-300-00).

Application of Orthocryl® separating medium (REF 162-800-00)

- Apply separating medium from the dosing bottle (REF 162-100-00) directly on the dry model and spread evenly using a paintbrush.
- Stand the model onto its back so that excess fluid can drain away.
- After approx. 30 seconds, carefully blow away separating medium residues or droplets with compressed air and, if necessary, remove residues from screws and wire retentions with a dry paintbrush.

Start application of acrylic immediately afterwards!

Apply Orthocryl® LC to the removed expansion screw so that the screw is completely surrounded by the material (Fig. 6). Please observe that the expansion screw is completely embedded in acrylic without any air bubbles. Afterwards, insert the expansion screw back into the drilled hole with the wax coating. Due to the wax, the expansion screw will regain the same position as determined before.

With wire retentions, apply Orthocryl® LC to the space between wire and plaster model first and then embed the complete wire (Fig. 7).

Next, apply Orthocryl® LC until the desired form and thickness of the appliance (maxilla approx. 3 mm / mandible approx. 4 – 5 mm) is achieved (Fig. 8). Should this process require more than a single step, slightly dip the tip of the cartridge into the already applied material, when starting the following step. This prevents air inclusions between the layers.

Eliminating air bubbles

If air bubbles should build up during application, they can be opened and filled up with a pointy instrument, e.g. a probe. You can also apply additional Orthocryl® LC below the air bubble so that it moves towards the surface and disintegrates.

Application of colored Orthocryl® LC

In order to guarantee secure hardening of the color layers, we recommend applying a layer of clear Orthocryl® LC first.

Orthocryl® Disco glitter

Spray a bit of Orthocryl® Disco glitter on the first layer of Orthocryl® LC directly from the spray bottle. Then, cover it with another layer of Orthocryl® LC.

Application of novel designs

Place the cut novel design on the first Orthocryl® LC layer, at about the height of the wire retentions. Then, cover it with another layer of Orthocryl® LC.

5.1. Application of the Orthocryl® LC bite paste

Example: activator

After the upper and lower model have been placed in the fixator by means of an activating bite*, both parts of the fixator are separated and models are prepared as described in section 5.

Orthocryl® LC is then applied to the palatal side of the upper jaw and to the lingual side of the lower jaw. Thereafter the Orthocryl® LC bite paste is taken from the jar with a spatula or a wax knife and applied onto the occlusal or the incisal part of the lower model. To ensure the material is entering all areas of the structure (bite ramp) and to avoid air bubbles, make sure you apply an excess amount of bite paste.

Once the bite ramps have been recovered with the material, both parts of the fixator are put together again, the excess material is removed, if necessary, and the closed fixator is placed in the light-curing unit.

* Models of an average size placed in the fixator 072-004-00 in a space-saving manner (close to telescopic bars) have enough space in the Solidilite V unit of Shofu.



Fig. 6

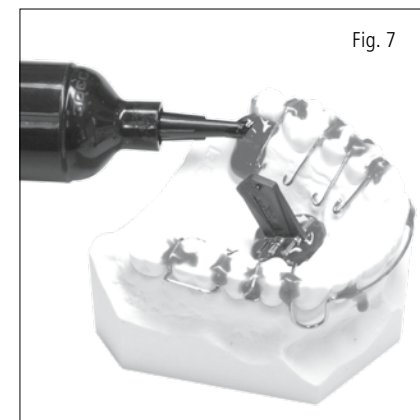


Fig. 7

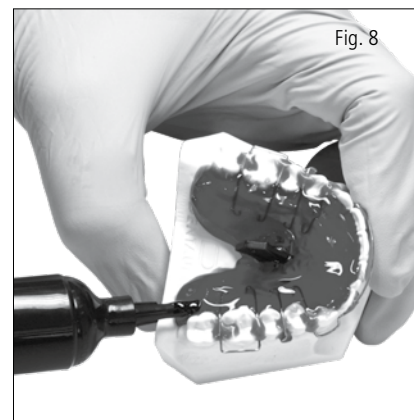


Fig. 8

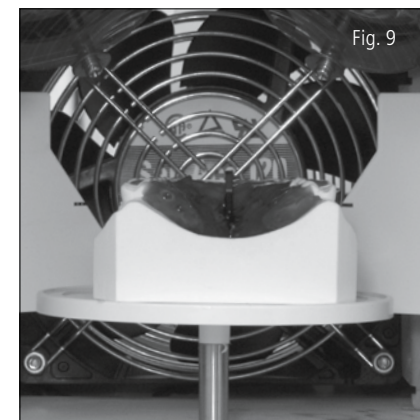


Fig. 9

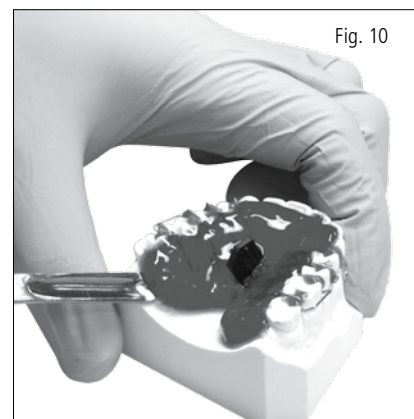


Fig. 10

6. Polymerization

The specifications on polymerization times refer to the recommended light-curing unit Solidilite V from SHOFU Dental GmbH. Please observe the instructions for use of the unit. The rotary plate in the curing chamber is height-adjustable.

During polymerization of the described expansion plate, the rotary plate should be at the highest position possible according to the instructions for use of the light-curing unit Solidilite V.

The polymerization of Orthocryl® LC in the light-curing unit takes place at a wave length of 400 – 550 nm and a light output of 4 x 150 watt (600 watt). The time of polymerization for a single jaw appliance is 3 min. (6 min. for bimaxillary appliances) (Fig. 9). Afterwards, carefully remove the appliance from the model (Fig. 10) and cure the appliance for another minute (3 min in case of bimaxillary appliances) with the basal side up.

Remove the air-inhibition layer (smear layer) on the polymerized appliance, see point 7.

7. Removing inhibition layer

Completely remove the air-inhibition layer (smear layer). Apply Orthocryl® LC cleaning liquid (REF 160-430-00 / REF 160-431-00) on a piece of fabric and remove the smear layer.

Caution!

Please make sure to completely remove the air-inhibition layer (smear layer) to eliminate patient risks (see safety data sheet).

A direct application in the mouth is not permitted!

8. Finishing

When finishing Orthocryl® LC appliances, proceed as with Orthocryl® cold polymer appliances. However, do not use cross cut hard metal burs. Hard metal burs with transversal tothing or burs for soft acrylics are better suited.

Prepolish appliance with silicone polishers or sand paper, and then with pumice powder and polishing brushes. Achieve a high polish finish with the acrylic polishing material "Edelweiß" (REF 190-100-00 or REF 190-200-00) and a cloth polishing brush.

Note:

Due to stabilizing fillers, Orthocryl® LC appliances exhibit a slight milky haze.

9. Information on the constituents

See safety data sheet.

10. Safety instructions

For curing Orthocryl® LC, use light-curing units that emit light at a wavelength of 400 – 550 nm and have a light output of 4 x 150 watt (600 watt).

In order to avoid direct skin contact with Orthocryl® LC during processing, we recommend wearing protective gloves (e.g. Dermatril® disposable nitrile gloves, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), see safety data sheet.

A direct application of Orthocryl® LC in the mouth is not permitted!

11. Storage and shelf life

Since Orthocryl® LC is a light-curing acrylic, close cartridges after use and store away from light.

The shelf life in the closed original package is 30 months from the date of fabrication:

- Store in a cool environment (not above 25 °C/ 77°F)
- Protect from contamination and sunlight as they may cause premature polymerization.

12. Cleaning and disinfecting Orthocryl® LC appliances

Appliances should be cleaned regularly and stored in water when not in use to prevent problems with hygiene. This procedure prevents crack corrosion or brown discoloration of the wire components.

For professional cleaning in practices, we recommend using the activeblue® high performance cleaning unit (REF 098-000-00). In combination with activefluid® cleaning liquid (REF 155-020-00) specifically developed for orthodontic appliances, fast and effective cleaning of plaque and tartar is ensured. Specially in areas that cannot be cleaned with a normal tooth brush.

13. Delivery

Orthocryl® LC Starter Set

REF 160-400-00

Content: Orthocryl® LC, 30 g of each color (clear, transparent pink, red, blue, yellow, green), 1 injector, 50 cartridge tips and step-by-step instructions

Orthocryl® LC Single cartridges and accessories

Designation	Quantity		Included in starter set
Orthocryl® LC, clear	30 g	REF 160-401-00	•
Orthocryl® LC, transparent pink	30 g	REF 160-402-00	•
Orthocryl® LC, red	30 g	REF 160-403-00	•
Orthocryl® LC, blue	30 g	REF 160-404-00	•
Orthocryl® LC, yellow	30 g	REF 160-405-00	•
Orthocryl® LC, green	30 g	REF 160-406-00	•
Orthocryl® LC bite paste, transparent	50 g	REF 160-410-00	
Orthocryl® LC injector	1	REF 160-420-00	•
Orthocryl® LC cartridge tip	50	REF 160-421-00	•
Separating medium	1000 ml	REF 162-800-00	
Orthocryl® LC LC cleaning liquid in spray bottle	100 ml	REF 160-430-00	
Orthocryl® LC cleaning liquid in bottle	1000 ml	REF 160-431-00	

14. With reference to our quality standards

Dentaurum ensures a faultless quality of the products that we manufacture. These recommendations are based upon our own experiences. The user himself is responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we have no influence on the processing on site.

15. Disposal

Please observe the requirements for the disposal of non-polymerized Orthocryl® LC components stated in the safety data sheet.



Please refer to the label. Additional information can be found at www.dentaurum.de (Explanation of the symbols REF 989-313-00).

Chère Cliente, cher Client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaureum.

Pour une utilisation sûre, et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions.

Ne pouvant décrire tous les aspects résultant de l'utilisation de ce produit dans un mode d'emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions. En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d'emploi actualisé joint (cf. également sur internet sous www.dentaureum.de).

1. Fabricant

Dentaureum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Allemagne

2. Description générale du produit

Orthocryl® LC est une résine photopolymérisable pour des appareillages orthodontiques amovibles et inamovibles. De surcroît, Orthocryl® LC peut être utilisée pour des gouttières d'articulé, des dispositifs pour le traitement des ronchopathies ainsi que pour des gabarits de forage implantaire. Orthocryl® LC ne contient pas d'acrylate de méthyle ni de peroxyde de benzoyle !

3. Présentation

Orthocryl® LC est proposée en cartouches opaques à la lumière et qui vont avec l'injecteur (REF 160-420-00) (fig.1). La pâte pour articulé Orthocryl® LC est disponible dans des pots opaques.

4. Préparation

- Tourner le petit bouchon bleu de protection de la cartouche Orthocryl® LC dans le sens contraire aux aiguilles de la montre et le déposer (fig. 2)
- Enlever le grand bouchon bleu de la cartouche Orthocryl® LC en soulevant les languettes qui dépassent (fig. 3).
- Raccourcir un embout amovible pour cartouches (REF 160-421-00) pour lui donner la dimension souhaitée et le glisser sur la pointe de la cartouche tout en effectuant une rotation jusqu'à arriver en butée (fig. 4).
- Le bouton sur le dessus de l'injecteur permet de libérer le piston de l'injecteur afin qu'il puisse se mouvoir en avant ou en arrière. En tenant enfoncé le bouton situé au-dessus de l'injecteur, placer le piston de l'injecteur dans sa position de départ.
- Placer la cartouche sur l'injecteur et la bloquer en lui imprimant une rotation sur 90° (fig. 5).
- Toujours en maintenant le bouton enfoncé, faire avancer le piston jusqu'à ressentir une résistance.
- Appliquer avec soin la résine Orthocryl® LC qui sort de l'embout de la cartouche sur les fils, les vis et le modèle.

5. Mise en œuvre de l'Orthocryl® LC

Par l'exemple d'une plaque pour expansion

Orthocryl® LC doit être impérativement appliquée sur le modèle en plâtre sec, non hydraté et bien isolé. Marquer la position du vérin d'expansion sur le modèle puis réaliser une cavité ou une rainure pour recevoir le support du vérin en utilisant une fraise pointue (par ex. REF 123-598-00). Remplir de cire chauffée (par ex. REF 119-150-00) la cavité préalablement préparée sur le modèle et y introduire le bas du support du vérin afin de bien placer ce dernier. Après le durcissement de la cire, retirer le vérin.

Fixer sur le modèle à l'aide de cire collante (REF 122-300-00) les fils préalablement pliés.

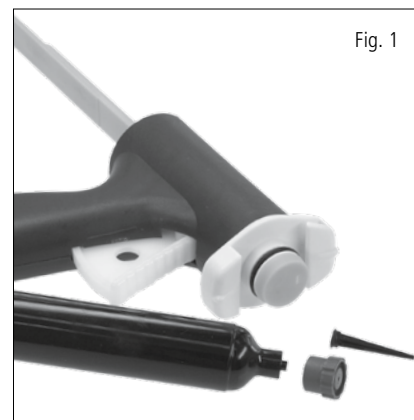


Fig. 1

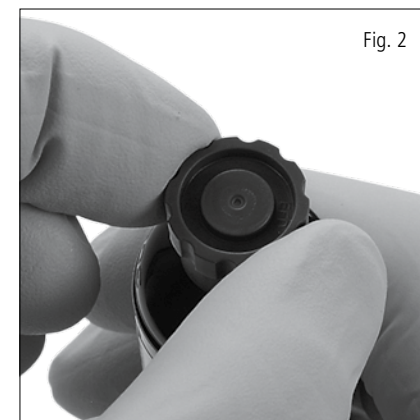


Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

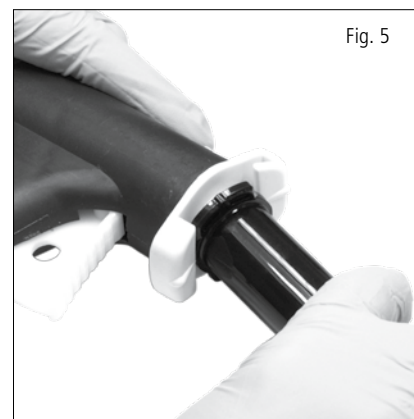


Fig. 5

Utilisation de l'isolant Orthocryl® (REF 162-800-00)

- Appliquer directement l'isolant à partir d'un flacon doseur (REF 162-100-00) et l'étaler soigneusement avec un pinceau sur le modèle sec.
- Poser le modèle sur sa face postérieure (plan des tubérosités) afin que l'isolant excédentaire puisse s'écouler.
- Après 30 secondes, éliminer les résidus ou les perles d'isolant en appliquant avec précaution un jet d'air et utiliser éventuellement un pinceau sec pour les éliminer de la surface du vérin et des zones de rétention sur les fils.

Ensuite, le travail de la résine peut être entrepris immédiatement !

Le vérin préalablement déposé est à enduire intégralement de résine Orthocryl® LC (fig. 6). Il faut alors s'assurer que le vérin est entièrement inclus dans la résine sans aucune bulle d'air. Puis replacer le vérin dans la cavité tapissée de cire. Grâce à la cire présente dans la cavité, la position du vérin sera la même que celle déterminée auparavant.

Appliquer de l'Orthocryl® LC dans l'espace situé entre les parties de rétention des fils et le modèle en plâtre puis enduire le reste du fil à ces endroits (fig. 7).

Appliquer ensuite l'Orthocryl® LC jusqu'à ce que l'appareillage présente suite à cette application la forme et l'épaisseur (max. sup 4 à 5 mm env. mand. 4 à 5 mm) souhaitées (fig. 8). Si cela n'est pas réalisé en un seul temps, il faudrait replonger un peu l'extrémité de l'embout de la cartouche dans le matériau déjà déposé avant de reprendre l'application. Ainsi, on évite une inclusion d'air entre les couches.

Élimination de bulles d'air

Si malgré tout des bulles d'air devaient se présenter, il faut les ouvrir à l'aide d'un instrument pointu, par ex. une sonde, et les combler. Ou bien on injecte encore de l'Orthocryl® LC par en-dessous afin de faire remonter la bulle d'air en surface où elle disparaîtra.

Utilisation d'Orthocryl® LC de couleur

Afin d'assurer une prise certaine des couches colorées, nous conseillons d'appliquer en premier lieu une première couche d'Orthocryl® LC transparent.

Orthocryl® mica Disco

Appliquer sur la première couche d'Orthocryl® LC un peu d'Orthocryl® mica Disco directement à partir du flacon pulvérisateur. Recouvrir ensuite d'une couche d'Orthocryl® LC.

Utilisation d'ecalcomainies

Placer la d'ecalcomainie découpée sur la première couche d'Orthocryl® LC à peu près à la hauteur des parties de rétention des fils. La recouvrir ensuite d'une autre couche d'Orthocryl® LC.

5.1. Mise en œuvre de la pâte pour articulé Orthocryl® LC

Par l'exemple d'un activateur

Une fois que la mise en articulateur des modèles maxillaire et mandibulaire a été effectuée à l'aide d'un mordu d'articulé*, séparer à nouveau les deux parties de l'articulateur et préparer les modèles conformément aux instructions fournies en section 5. Appliquer ensuite l'Orthocryl® LC sur le côté palatin du maxillaire et sur le côté lingual de la mandibule. Après cela, prélever la pâte pour articulé Orthocryl® LC du pot à l'aide d'une spatule ou d'un couteau à cire et l'appliquer sur la face occlusale ou incisale du modèle mandibulaire. Afin de permettre au matériau de s'infiltrer dans toutes les zones et d'éviter des inclusions d'air dans la structure (cales), appliquer une quantité généreuse de la pâte pour articulé.

Une fois que les cales ont été enduites de matériau, joindre à nouveau les deux parties de l'articulateur, éliminer, si besoin, les excédents et placer l'articulateur dans l'appareil de photopolymérisation.

*Les modèles de taille moyenne, placés de manière peu encombrante dans l'articulateur 072-004-00, ont suffisamment de place dans l'appareil Solidilite V de Shofu.



Fig. 6

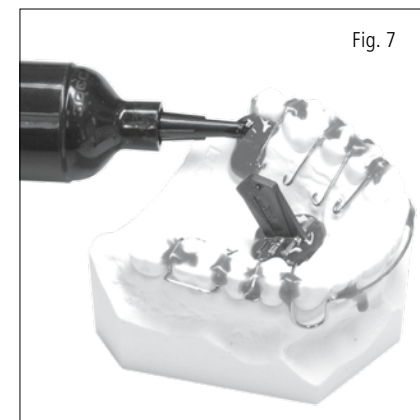


Fig. 7

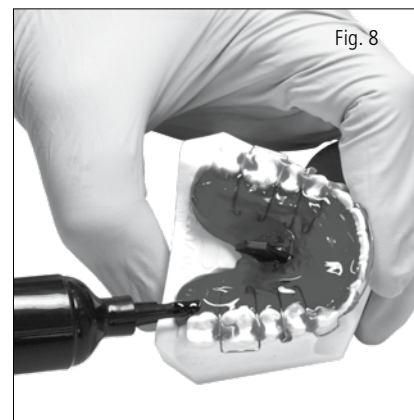


Fig. 8

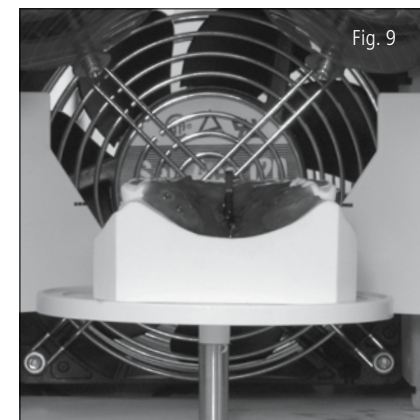


Fig. 9

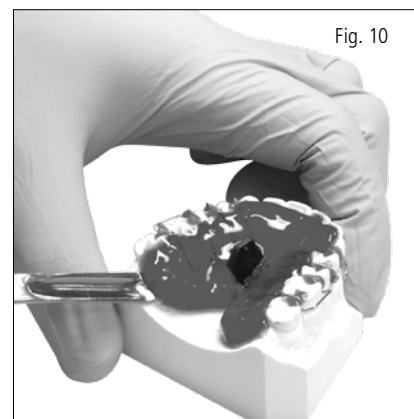


Fig. 10

6. Polymérisation

Les temps de polymérisation indiqués se rapportant à l'appareil de photopolymérisation Soldilite V de la firme SHOFU Dental GmbH dont nous recommandons l'utilisation. Le mode d'emploi de l'appareil doit être respecté.

Le plateau tournant au sein de la chambre d'exposition de cet appareil est réglable en hauteur. Pour la polymérisation de la plaque citée, le plateau tournant doit, conformément au mode d'emploi de l'appareil de photopolymérisation Solidite V, être placé tout en haut.

La polymérisation de l'Orthocryl® LC est réalisée dans cet appareil de photopolymérisation avec une longueur d'onde de 400 à 550 nm et une intensité lumineuse de 4 x 150 Watt (600 Watt). Le temps de polymérisation est de 3 min pour un maxillaire unique et de 6 min pour un appareillage bi-maxillaire. (fig. 9). Ensuite, l'appareillage est déposé avec précaution du modèle (fig. 10) et une nouvelle fois exposé durant 1minute ou 3 minutes, selon son type, avec la surface basale tournée vers le haut.

La couche de dispersion présente sur l'appareillage terminé et qui est due à l'oxygène ambiant doit être éliminée, voir point 7.

7. Elimination de la couche d'inhibition

La couche d'inhibition due à l'oxygène (couche poisseuse) doit être totalement éliminée.

Pour cela, du produit de nettoyage Orthocryl® LC (REF 160-430-00 / REF 160-431-00) est versé sur un chiffon et utilisé pour éliminer cette couche.

Attention!

Pour exclure tout risque pour le patient, il faut prendre soin d'éliminer totalement la couche d'inhibition ou couche poisseuse (voir fiche de sécurité).

Une application directe en bouche n'est pas autorisée!

8. Usinage

L'usinage des appareillages en Orthocryl® LC se fait de manière analogue à celui de la résine Orthocryl® autopolymérisable. Cependant, il ne faudrait pas utiliser de fraises en carbure à denture croisée. Sont mieux adaptées celle présentant une denture transversale ou encore les fraises pour le travail des résines molles.

Le pré-polissage des appareillages en Orthocryl® LC s'effectue avec des polissoirs en silicone ou du papier abrasif puis de la ponce en poudre et des brosses à polir. Le brillant est obtenu à l'aide du produit à polir Edelweiss (REF 190-100-00) et un tampon en lin.

Remarque :

En raison des charges assurant la stabilité, les appareillages en Orthocryl® LC ont un aspect légèrement laiteux.

9. Indications concernant la composition

Voir fiche de sécurité.

10. Consignes de sécurité

Pour réaliser la polymérisation de l'Orthocryl® LC, ce sont les appareils de photopolymérisation produisant une lumière d'une longueur d'onde située entre 400 et 550 nm et une intensité lumineuse de 4 X 150 Watt (600 Watt) qui sont adaptés.

Afin d'éviter un contact direct lors de la mise en œuvre de l'Orthocryl® LC, nous conseillons d'utiliser des gants de protection jetables en nitrile spécial par ex. Dermatrill®, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), voir également la fiche de sécurité.

Une application directe en bouche n'est pas autorisée !

11. Stockage et conservation

Orthocryl® LC étant une résine photopolymérisable, les cartouches doivent être obturées puis stockées à l'abri de la lumière. La durée de conservation en emballage d'origine intact est de 30 mois après la date de fabrication :

- conserver au frais (pas au-dessus de 25 °C)
- protéger contre les souillures et le rayonnement solaire car une polymérisation précoce pourrait en résulter.

12. Conseils relatifs au nettoyage et à l'entre tretien des appareillages en Orthocryl® LC

Afin de ne pas rencontrer de problèmes concernant l'hygiène, nettoyer régulièrement les appareillages et les stocker dans de l'eau lorsqu'ils ne sont pas utilisés. Cette façon de procéder évite l'apparition d'une corrosion interstitielle ou encore un brunissement des éléments en fil.

Pour un nettoyage professionnel au cabinet, nous recommandons l'appareil de nettoyage de haute performance activeblue® (REF 098-000-00). En combinaison avec l'utilisation du liquide de nettoyage spécialement développé pour les appareillages orthodontiques activefluid® (REF 155-020), une élimination rapide et efficace de dépôts et de tartre est réalisable. En particulier cela est obtenu dans les zones où un nettoyage mécanique normal (brosse à dents) n'est pas possible.

13. Programme de fournitures

Set de démarrage Orthocryl® LC REF 160-400-00

Contenu : Orthocryl® LC 30 g par teinte (transparent, rose transparent, rouge, bleu, jaune, vert), 1 injecteur, 50 embouts de cartouche et 1 mode d'emploi « pas à pas ».

Orthocryl® LC, boîtes unitaires et accessoires			inclus dans le set de démarrage
Désignation	Quantité		
Orthocryl® LC, transparent	30 g	REF 160-401-00	•
Orthocryl® LC, rose transparent	30 g	REF 160-402-00	•
Orthocryl® LC, rouge	30 g	REF 160-403-00	•
Orthocryl® LC, bleu	30 g	REF 160-404-00	•
Orthocryl® LC, jaune	30 g	REF 160-405-00	•
Orthocryl® LC, vert	30 g	REF 160-406-00	•
Orthocryl® LC pâte pour articulé, transparent	50 g	REF 160-410-00	
Orthocryl® LC Injecteur	1	REF 160-420-00	•
Orthocryl® LC embout de cartouche	50	REF 160-421-00	•
Isolant	1000 ml	REF 162-800-00	
Orthocryl® LC liquide de nettoyage en flacon pulvérisateur	100 ml	REF 160-430-00	
Orthocryl® LC liquide de nettoyage en flacon	1000 ml	REF 160-431-00	

14. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenu pour responsable de résultats inexacts.

15. Elimination du produit

Veillez respecter les instructions spéciales relatives à l'élimination, d'Orthocryl® LC non polymérisée. Voir fiche de sécurité.

 **Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaurum.de (Explication des symboles REF 989-313-00).**

Estimado cliente

Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaaurum.

Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leído detenidamente y observado este modo de empleo.

En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está a su disposición para preguntas o s ugerencias.

Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet en www.dentaaurum.de, aún cuando Ud. utilice el mismo producto frecuentemente.

1. Fabricante

Dentaaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Alemania

2. Descripción general

Orthocryl® LC es un acrílico fotopolimerizable para aparatos ortodónticos fijos y removibles. Orthocryl® LC también puede utilizarse para la fabricación de férulas oclusales, aparatos antironquido y guías de fresado para la implantología. Orthocryl® LC no contiene metacrilato de metilo y peróxido de dibenzoyl.

3. Forma de suministro

Orthocryl® LC se suministra en cartuchos opacos aptos para el inyector (REF 160-420-00) (Fig. 1). La pasta de mordida Orthocryl® LC se suministra en crisoles opacos.

4. Preparación

- Remover capa protectora azul pequeña del cartucho Orthocryl® LC girándola en sentido antihorario (Fig. 2).
- Remover capa protectora azul grande del cartucho Orthocryl® LC empujando la solapa para arriba (Fig. 3).
- Acortar una punta de cartucho intercambiable a la longitud deseada (REF 160-421-00) y encajar hasta el tope sobre la punta del cartucho con un movimiento giratorio (Fig. 4).
- El botón en la parte superior del inyector desbloquea el movimiento hacia adelante y hacia atrás del pistón del inyector. Poner el pistón en posición de inicio manteniendo el botón apretado.
- Encajar el cartucho en el inyector y fijar con un giro de 90° (Fig. 5).
- Empujar el pistón del inyector hasta el tope manteniendo el botón en la parte superior del inyector apretado.
- Aplicar con cuidado el Orthocryl® LC que emerge en los alambres, tornillos y el modelo.

5. Elaboración de Orthocryl® LC

Ejemplo: aparato de expansión

Aplicar Orthocryl® LC en un modelo de yeso seco, no sumergido y aislado. Marcar la posición de los tornillos de expansión en el modelo de yeso y fresar un agujero o una ranura para el soporte del tornillo de expansión con una fresa cónica (p. ej. REF 123-598-00). Llenar el agujero en el modelo con cera calentada (p. ej. REF 119-150-00) y meter la parte inferior basal del soporte del tornillo de expansión. Después de que se haya endurecida la cera, remover el tornillo de expansión.

Fijar los elementos de alambre doblados en el modelo con cera adhesiva (REF 122-300-00).

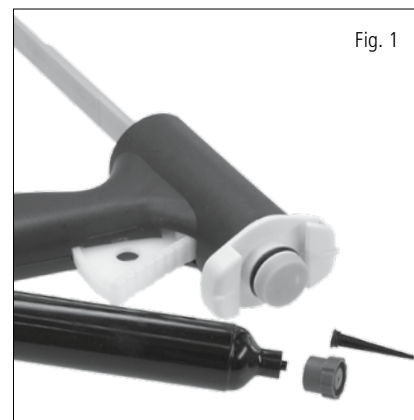


Fig. 1

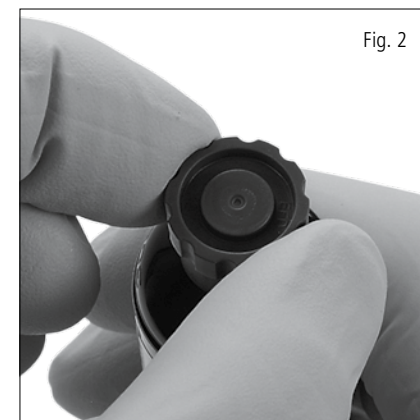


Fig. 2

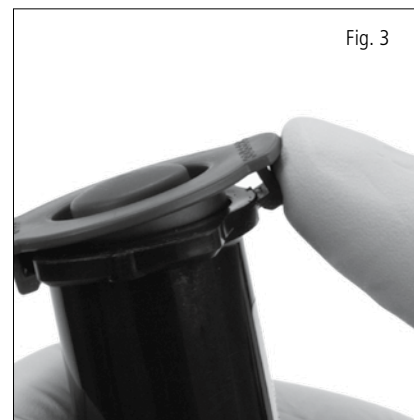


Fig. 3



Fig. 4

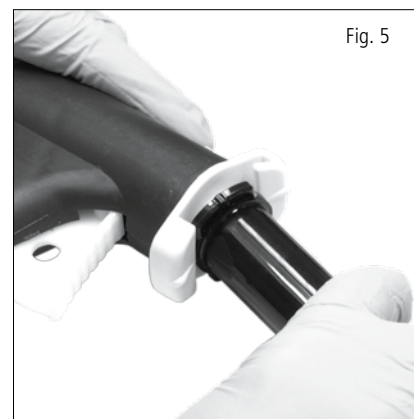


Fig. 5

Aplicación del aislante Orthocryl® (REF 162-800-00)

- Echar barniz aislante de la botella dosificadora (REF 162-100-00) directamente sobre el modelo seco, y extender de forma uniforme con un pincel.
- Poner el modelo sobre el dorso para que pueda escurrir el aislante sobrante.
- Después de unos 30 segundos quitar con cuidado con aire comprimido restos o perlas de aislante, y si fuese necesario, utilizar un pincel seco para quitarlos del tornillo y de las retenciones de alambre.

¡Sequídamente puede comenzarse de inmediato con la aplicación del acrílico!

Cubrir tornillo de expansión removido completamente con Orthocryl® LC (Fig. 6). Asegurar que el tornillo esté completamente sumergido en el acrílico sin burbujas de aire. Meter el tornillo de expansión nuevamente en el agujero recubierto con cera. Gracias a la cera la posición del tornillo es equivalente a la posición determinada antes. En las retenciones de alambre primero cubrir con Orthocryl® LC los espacios entre alambre y modelo de yeso. Después cubrir el alambre completo (Fig. 7).

Seguidamente aplicar Orthocryl® LC hasta que el aparato tenga la forma y el espesor deseado (maxilar aprox. 3 mm / mandíbula aprox. 4 – 5 mm) (Fig. 8). Si se requiere de más de una capa en el proceso, sumergir la punta del cartucho en el material ya existente al comenzar con la próxima capa. Esto impide la creación de burbujas de aire entre las capas.

Eliminación de burbujas

Si se crean burbujas durante la aplicación, éstas pueden abrirse y llenarse con un instrumento puntiagudo, p. ej. una sonda dental. Además es posible inyectar más Orthocryl® LC debajo de la burbuja, para que ésta se mueva hacia la superficie y se deshaga.

Aplicación de Orthocryl® LC de color

Para asegurar un endurecimiento seguro de las capas de color, recomendamos aplicar una capa clara de Orthocryl® LC como base.

Orthocryl® micas Disco

Rociar un poco de micas Disco Orthocryl® sobre la primera capa de Orthocryl® LC directamente del pulverizador. Cubrir con una capa de Orthocryl® LC.

Aplicación de figuritas

Colocar figuritas recortadas sobre la primera capa de Orthocryl® LC, aproximadamente a la altura de las retenciones de alambre. Cubrir con una capa de Orthocryl® LC.

5.1. Elaboración de la pasta de mordida Orthocryl® LC

Tomando un activador como ejemplo

Después de posicionar los modelos de la mandíbula y del maxilar en el fijador*, separar las dos mitades del fijador y preparar los modelos según el punto 5.

Después aplicar Orthocryl® LC en la parte palatina del maxilar y en la parte lingual de la mandíbula. A continuación sacar la pasta de mordida Orthocryl® LC del crisol con una espátula o una espátula eléctrica y aplicar la pasta en la parte oclusal o incisal del modelo de la mandíbula. Para que el material cubra todas las partes y para evitar inclusiones de aire durante la elaboración (pieza de mordida), aplicar la pasta de mordida con un poco de exceso.

Después de aplicar la pasta de mordida volver a juntar las dos mitades del fijador, quitar excesos de material si es necesario y poner el fijador cerrado en la máquina de fotopolimerización.

*Los modelos de tamaño normal tienen suficiente lugar en la recomendada máquina de fotopolimerización, Solidilite V de Shofu, si se posicionan bien (cerca de las varillas telescópicas redondas).



Fig. 6

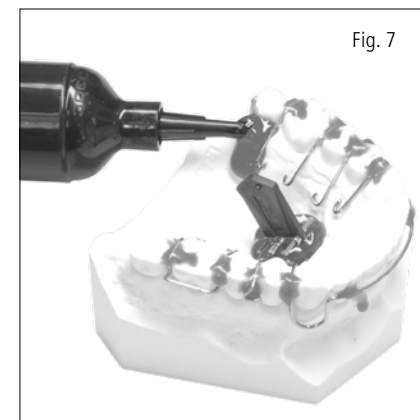


Fig. 7

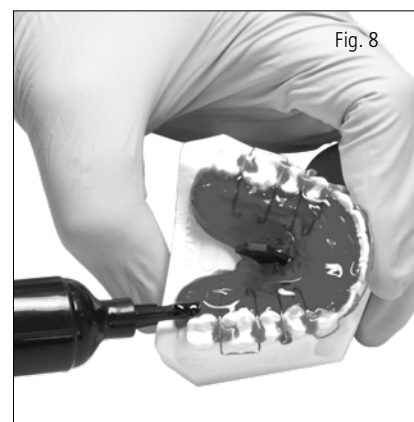


Fig. 8

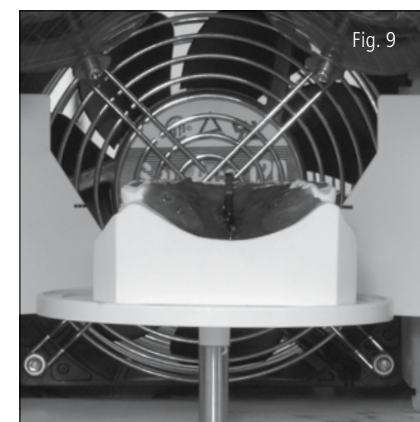


Fig. 9

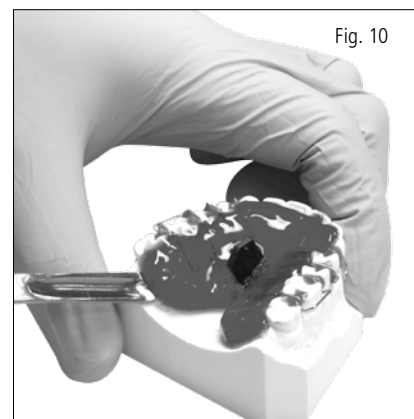


Fig. 10

6. Polymerización

Los tiempos de polymerización mencionados se refieren al aparato de fotopolimerización Solidilite V de la empresa SHOFU Dental GmbH que recomendamos. Observe las instrucciones de uso del aparato de fotopolimerización.

La altura del plato giratorio en la cámara de fotopolimerización es regulable. En el caso del aparato de expansión descrito, el plato giratorio debe estar en la posición más alta posible durante la polimerización según las instrucciones de uso del aparato de fotopolimerización Solidilite V.

La polimerización de Orthocryl® LC en el aparato de fotopolimerización debe realizarse con una longitud de onda de 400 – 550 nm y una potencia luminica de 4 x 150 vatios (600 vatios). El tiempo de polimerización es de 3 minutos para aparatos monomaxilares y de 6 minutos para aparatos bimaxilares (Fig. 9). A continuación remover con cuidado el aparato del modelo y polimerizar el aparato otro minuto (3 minutos en aparatos bimaxilares) con el lado basal para arriba (Fig. 10). Remover capa inhibida por oxígeno (barrillo dental) formada en el aparato polimerizado, véase punto 7.

7. Quitar barrillo dental

Quitar por completo la capa inhibida por oxígeno (barrillo dental). Para ello aplicar el líquido de limpieza Orthocryl® LC (REF 160-430-00 / REF 160-431-00) sobre un trapo y quitar el barrillo dental.

Cuidado!

Para evitar riesgos para el paciente asegúrese de que la capa inhibida por oxígeno (barrillo dental) haya sido removido por completo (véase hoja de datos de seguridad).

No aplicar directamente en la boca.

8. Acabado

Efectuar acabado de aparatos fabricados con Orthocryl® LC según el acabado de aparatos fabricados con el autopolimerizable en frío Orthocryl®. No utilizar fresas de metal duro con dentado cruzado. Utilizar fresas con dentado transversal o fresas para acrílicos blandos. Efectuar prepolido con pulidores de silicona o papel de lija y después con polvo de piedra pómez o un cepillo para pulir. Para el pulido de alto brillo utilizar el líquido Edelweiss (REF 190-100-00 o REF 190-200-00) y un cepillo de tela.

Nota:

Debido a aditivos estabilizadores los aparatos fabricados con Orthocryl® LC tienen un tono un poco turbio lechoso.

9. Datos sobre la composición

Véase hoja de datos de seguridad.

10. Observaciones de seguridad

Para el endurecimiento de Orthocryl® LC utilizar aparatos de fotopolimerización que emiten luz en una longitud de onda de 400 – 550 nm y tienen una potencia luminica de 4 x 150 vatios (600 vatios).

Para evitar contacto directo con la piel durante el procesamiento de Orthocryl® LC, recomendamos el uso de guantes de protección (p. ej. guantes desechables de nitrilo especial Dermatrill®, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 162-909-00), véase también hoja de datos de seguridad.

No aplicar Orthocryl® LC directamente en la boca.

11. Almacenamiento y tiempo de conservación

Ya que Orthocryl® LC es un acrílico fotopolimerizable, los cartuchos deben cerrarse después de su uso y almacenarse protegidas de la luz.

El tiempo de conservación es de 30 meses apartir de la fecha de fabricación en embalaje original cerrado:

- almacenar en lugar fresco (no a más de 25 °C)
- proteger de las impurezas y de las radiaciones solares, pues de lo contrario puede producirse una polimerización prematura.

12. Consejos sobre la limpieza e higiene de los aparatos Orthocryl® LC

Para no tener problemas de higiene, los aparatos deben ser limpiados de forma regular y en caso de no usarlos deben guardarse en agua fresca. De esta manera se evita la formación de corrosión de fisuras y la consecuente coloración marrón de los elementos de alambre.

Para la limpieza profesional en consultas dentales recomendamos el aparato de limpieza de alto rendimiento activeblue® (REF 098-000-00). En combinación con el líquido de limpieza activefluid® desarrollado específicamente para aparatos ortodónticos (REF 155-020-00) el aparato logra quitar placa y sarro de los aparatos de forma rápida y eficiente. En particular en áreas donde la limpieza mecánica (con el cepillo de dientes) no es posible.

13. Programa de suministro

Kit de inicio Orthocryl® LC

REF 160-400-00

Contenido: Orthocryl® LC, 30 g por color (claro, rosa-transparente, rojo, azul, amarillo, verde), 1 inyector, 50 puntas de cartucho desechables y un modo de empleo step by step

Orthocryl® LC Cartuchos singulares y accesorio

Designación	Cantidad		Incluido en el kit de inicio
Orthocryl® LC, claro	30 g	REF 160-401-00	•
Orthocryl® LC, rosa-transparente	30 g	REF 160-402-00	•
Orthocryl® LC, rojo	30 g	REF 160-403-00	•
Orthocryl® LC, azul	30 g	REF 160-404-00	•
Orthocryl® LC, amarillo	30 g	REF 160-405-00	•
Orthocryl® LC, verde	30 g	REF 160-406-00	•
Orthocryl® LC pasta de mordida, transparente	50 g	REF 160-410-00	
Orthocryl® LC inyector	1	REF 160-420-00	•
Orthocryl® LC puntas de cartucho	50	REF 160-421-00	•
Barniz aislante	1000 ml	REF 162-800-00	
Orthocryl® LC líquido de limpieza en pulverizador	100 ml	REF 160-430-00	
Orthocryl® LC líquido de limpieza en botella	1000 ml	REF 160-431-00	

14. Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por el usuario.

15. Eliminación de desechos

Rogamos observar las indicaciones y advertencias particulares para la eliminación de componentes Orthocryl® LC no polimerizados, indicadas en las respectivas hojas de datos de seguridad.



Por favor observe la etiqueta. Más indicaciones se hallan en internet en www.dentaurum.de (Explicación de los símbolos REF 989-313-00).

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaaurum di qualità.

Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d'uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.

In ogni manuale d'uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.

Tutti i prodotti che commercializziamo sono il risultato di nuovi sviluppi tecnologici e quindi Le raccomandiamo di rileggere sempre attentamente le specifiche modalità d'uso allegate, anche in caso di ripetuto utilizzo dello stesso prodotto.

1. Produttore

Dentaaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germania

2. Descrizione generale del prodotto

Orthocryl® LC è una resina fotopolimerizzante per la realizzazione di apparecchi ortodontici rimovibili e fissi. Orthocryl® LC può anche essere impiegato per la costruzione di splint occlusali, dispositivi antirussamento nonché dime chirurgiche implantari. Orthocryl® LC non contiene metilmetacrilato e perossido di benzoile.

3. Confezionamento

Orthocryl® LC viene fornito in cartucce da inserire in un apposito iniettore (REF 160-420-00) (Fig. 1). La pasta per bite Orthocryl® LC viene fornita in contenitore fotoprotetto.

4. Preparazione

- Ruotare in senso antiorario e asportare il piccolo tappo blu presente sulla cartuccia di Orthocryl® LC (Fig. 2).
- Asportare il grosso tappo sul lato opposto della cartuccia di Orthocryl® LC facendo pressione sulla linguetta (Fig.3).
- Con una leggera rotazione, applicare sull'estremità della cartuccia un ugello in plastica (REF 160-421-00) e successivamente tagliarne la punta a piacere in funzione della quantità di materiale che si intende far uscire (Fig. 4).
- Il bottone posto sulla parte superiore dell'iniettore libera il pistone dello stesso. Tenendo premuto tale bottone, portare il pistone in posizione di partenza.
- Inserire la cartuccia nell'iniettore e fissarla ruotandola di 90° (Fig. 5).
- Tenendo premuto il bottone superiore dell'iniettore, portare il pistone fino a contatto con l'oggetto.
- Applicare con precauzione l'Orthocryl® LC su fili, viti e modello.

5. Lavorazione della Orthocryl® LC

Esempio di una placca a espansione

L'Orthocryl® LC si applica su modelli in gesso asciutti, non umidi, ma ben isolati. Segnare sul modello la posizione della vite a espansione e praticare un piccolo foro sul modello con una fresa a punta (ad es. REF 123-598-00) per la linguetta di protezione. Riempire il foro con cera (ad es. REF 119-150-00) e inserire la punta della linguetta di protezione della vite. Indurita la cera, sfilare la vite dal foro.



Fig. 1

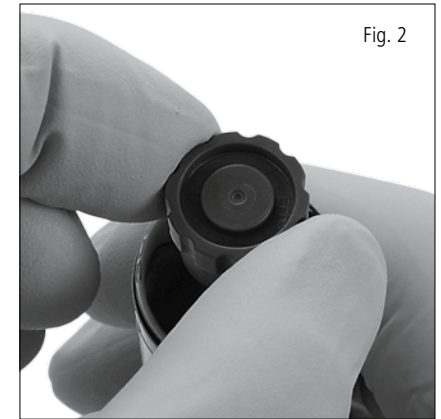


Fig. 2

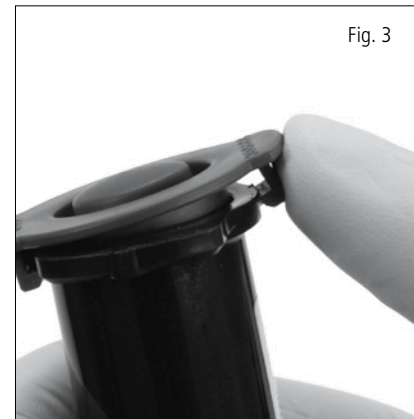


Fig. 3



Fig. 4

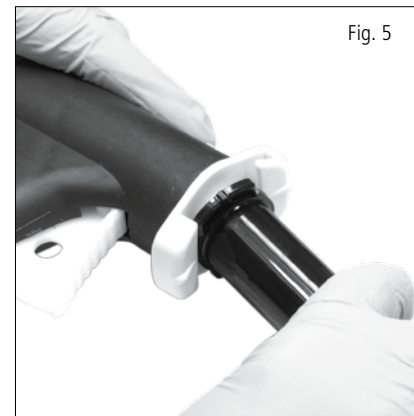


Fig. 5

Fissare al modello con cera collante (REF 122-300-00) gli elementi in filo precedentemente piegati.

Utilizzo dell'isolante Orthocryl® (REF 162-800-00)

- Applicare l'isolante direttamente sul modello dallo spruzzatore (REF 162-100-00) e distribuirlo uniformemente con un pennello.
- Appoggiare il modello sulla sua base posteriore per permettere all'isolante in eccesso di colare via.
- Dopo ca. 30 secondi, asportare con cautela eventuali residui di isolante o bolle utilizzando un getto di aria compressa e, se necessario, pulire le superfici di vite e ritenzioni di filo.

Successivamente si può iniziare con la lavorazione della resina.

Avvolgere completamente il corpo della vite con Orthocryl® LC (Fig. 6), verificando che all'interno della resina non siano presenti bolle d'aria. Quindi, reinserire la linguetta della vite nel foro precedentemente creato. La presenza di cera nel foro, consentirà il corretto riposizionamento della vite sul modello.

Applicare la resina Orthocryl® LC dapprima sotto le ritenzioni in filo e poi su tutto il filo (Fig. 7).

Terminare la placca aggiungendo altra resina Orthocryl® LC nelle posizioni e nello spessore desiderato (arcata superiore ca. 3 mm / arcata inferiore ca. 4 - 5 mm) (Fig. 8).

Se lo spessore finale viene ottenuto con passaggi successivi, consigliamo di inserire il beccuccio della cartuccia nel materiale per evitare di inserire bolle d'aria tra uno strato e l'altro.

Eliminazione delle bolle d'aria

Nel caso di presenza di bolle d'aria all'interno della resina, è possibile aprirle utilizzando uno strumento appuntito, come ad es. una sonda e rimprire con altro materiale. In alternativa, è possibile iniettare sotto altra resina Orthocryl® LC per consentire alla bolla d'aria di risalire verso l'alto della placca e dissolversi.

Utilizzo dell'Orthocryl® LC colorato

Per garantire un sicuro indurimento degli strati colorati, si consiglia di applicarne prima uno di Orthocryl® LC trasparente.

Orthocryl® Disco-Glimmer

Sul primo strato di Orthocryl® LC, è possibile applicare direttamente dallo spruzzatore i brillantini Orthocryl® Disco-Glimmer e successivamente ricoprire il tutto con un altro strato di Orthocryl® LC.

Utilizzo delle caratterizzazioni

Sul primo strato di Orthocryl® LC, è possibile applicare la prescelta figura su acetato, più o meno all'altezza delle ritenzioni in filo. Successivamente si ricopre il tutto con un altro strato di Orthocryl® LC.

5.1. Lavorazione della pasta per bite Orthocryl® LC

Esempio di un attivatore

Dopo aver montato i modelli sul Fixator con la cera di occlusione*, i due bracci del Fixator vengono separati e si preparano i modelli come descritto nel punto 5. Si applica, poi, la resina Orthocryl® LC palatalmente sul modello superiore e lingualmente su quello inferiore. Quindi, con una spatola si preleva dal suo contenitore la pasta per bite Orthocryl® LC e la si applica occlusalmente o incisalmente sul modello inferiore. Per far sì che il materiale venga ben distribuito e che non si includano bolle d'aria nella modellazione (bite), è necessario che la pasta venga apportata leggermente in eccesso.

Successivamente, si ricomponi il Fixator, si eliminano le eventuali eccedenze di resina e si inizia la fotopolimerizzazione.

*Modelli molto grandi devono essere montati sul Fixator 072-004-00 in modo da risparmiare spazio (vicino alle aste telescopiche) per consentire allo stesso di entrare nel Solidilite V della ditta Shofu.



Fig. 6

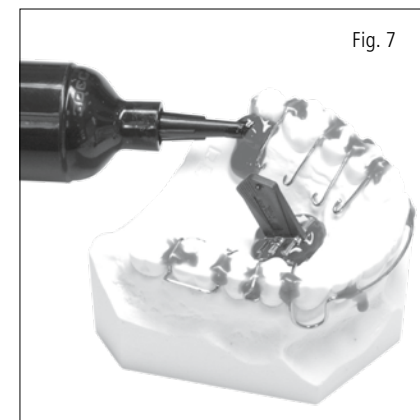


Fig. 7

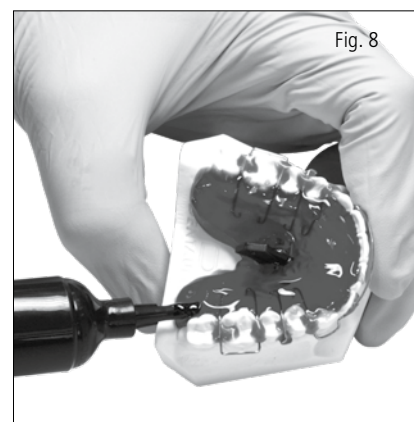


Fig. 8

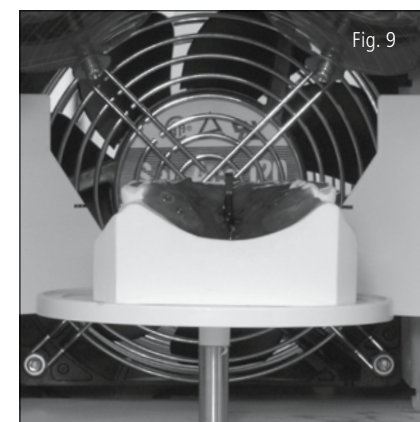


Fig. 9

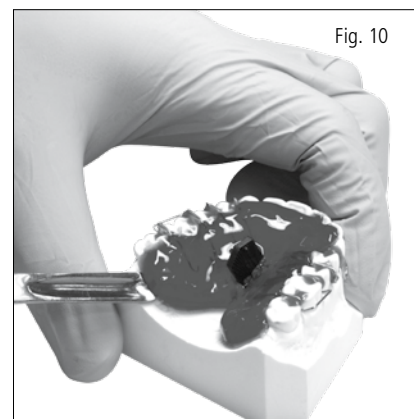


Fig. 10

6. Polimerizzazione

I seguenti tempi di polimerizzazione si riferiscono al consigliato fotopolimerizzatore Solidilite V della ditta SHOFU Dental GmbH. Si suggerisce, altresì, di osservare attentamente le sue modalità d'uso.

Il piatto girevole nella camera interna del sopracitato macchinario è regolabile in altezza. Per la fotopolimerizzazione della descritta placca a espansione, il piatto del fotopolimerizzatore Solidilite V deve essere posizionato completamente in alto.

Nel fotopolimerizzatore, l'indurimento della resina Orthocryl® LC avviene a una lunghezza d'onda compresa tra 400 – 550 nm e con un'emissione di luce pari a 4 x 150 Watt (600 Watt). Il tempo di polimerizzazione necessario per una arcata è di 3 minuti, mentre per apparecchi bimascellari è di 6 minuti (Fig. 9). Successivamente la placca viene staccata dal modello (Fig. 10) e ulteriormente fotopolimerizzata per altri 1 - 3 minuti, con il lato palatale rivolto verso l'alto.

Lo strato di inibizione all'ossigeno presente sull'apparecchio finito deve essere accuratamente rimosso, vedi punto 7.

7. Rimozione dello strato di inibizione

Lo strato di inibizione all'ossigeno deve essere completamente rimosso. A questo scopo, si applica il liquido detergente Orthocryl® LC (REF 160-430-00 / REF 160-431-00) su un panno e lo si strofina sulle superfici della placca.

Attenzione!

Per escludere qualsiasi tipo di rischio per il paziente, è assolutamente necessario che lo strato di inibizione all'ossigeno venga rimosso completamente.

Non è consentita l'applicazione diretta in bocca!

8. Rifinitura

La rifinitura degli apparecchi realizzati con l'Orthocryl® LC è del tutto analoga a quella tradizionale con resine a freddo tipo Orthocryl®. È tuttavia necessario evitare l'uso di frese in tungsteno a taglio incrociato. Si consiglia l'impiego di frese a taglio trasversale del tipo indicato per resine molli.

La pre-lucidatura viene effettuata con gommini in silicone o carta vetrata, mentre la lucidatura con pomice e spazzola. La brillantezza finale si può ottenere con liquido Edelweiss (REF 190-100-00 o REF 190-200-00) e una spazzola di lino.

Avvertenza:

A causa delle cariche di stabilizzazione contenute, la rifinitura dell'Orthocryl® LC produce una polvere biancastra.

9. Informazioni sulla composizione

Vedi scheda di sicurezza.

10. Indicazioni di sicurezza

Per l'indurimento dell'Orthocryl® LC sono indicati fotopolimerizzatori con luce a lunghezza d'onda compresa tra 400 – 550 nm nonché emissione di luce pari a 4 x 150 Watt (600 Watt).

Per evitare il diretto contatto dell'Orthocryl® LC con la pelle delle mani, si consiglia di indossare dei guanti di protezione (ad es. guanti monouso Dermatrill in nitrato speciale, REF 162-907-00, REF 162-908-00, REF 192-909-00), vedi anche scheda di sicurezza.

Non è consentita l'applicazione diretta in bocca della resina Orthocryl® LC!

11. Stoccaggio e scadenza

Essendo l'Orthocryl® LC un materiale fotopolimerizzabile e quindi sensibile alla luce, è necessario richiudere la cartuccia dopo l'uso e riporla in un luogo al riparo dalla luce.

La scadenza è di 30 mesi dalla data di produzione, nel contenitore originale sigillato:

- conservare il prodotto al fresco (non oltre 25 °C)
- proteggere da contaminazione e raggi solari; in caso contrario, si potrebbe verificare la polimerizzazione precoce

12. Indicazioni per la pulitura e la cura degli apparecchi in Orthocryl® LC

Per non incorrere in problemi igienici di sorta, pulire regolarmente l'apparecchio e, quando non indossato, riporlo e conservarlo in acqua fresca. Questa procedura evita l'insorgere di corrosione interstiziale o decolorazione marrone degli elementi in filo.

Per la pulitura professionale in studio, consigliamo l'utilizzo del dispositivo di pulitura activeblue® (REF 098-000-00). In combinazione con il liquido detergente activefluid® (REF 155-020-00), specifico per apparecchi ortodontici, permette una rapida ed efficace pulitura della placca ortodontica da depositi ostinati e da tartaro, specialmente nelle zone in cui non è possibile la normale pulizia meccanica (spazzolino da denti).

13. Confezioni

Orthocryl® LC Start-Set

REF 160-400-00

Contenuto: Orthocryl®LC, cartucce da 30 g per ciascun colore (trasparente, rosa-trasparente, rosso, blu, giallo, verde), 1 iniettore, 50 ugelli per cartuccia e 1 manuale d'uso step-by-step

Orthocryl® LC confezioni singole e accessori


Descrizione	Quantità		Contenuto nello Start-Set
Orthocryl® LC, trasparente	30 g	REF 160-401-00	•
Orthocryl® LC, rosa-trasparente	30 g	REF 160-402-00	•
Orthocryl® LC, rosso	30 g	REF 160-403-00	•
Orthocryl® LC, blu	30 g	REF 160-404-00	•
Orthocryl® LC, giallo	30 g	REF 160-405-00	•
Orthocryl® LC, verde	30 g	REF 160-406-00	•
Orthocryl® LC pasta occlusale, trasparente	50 g	REF 160-410-00	
Orthocryl® LC iniettore	1	REF 160-420-00	•
Orthocryl® LC ugelli per cartuccia	50	REF 160-421-00	•
Isolante	1000 ml	REF 162-800-00	
Orthocryl® LC liquido detergente in confezione spray	100 ml	REF 160-430-00	
Orthocryl® LC liquido detergente in bottiglia	1000 ml	REF 160-431-00	

14. Avvertenze sulla qualità

La Dentaureum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l'utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaureum sull'utilizzo del materiale da parte dell'utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva per eventuali insuccessi.

15. Smaltimento

Si prega di osservare le speciali indicazioni di smaltimento di Orthocryl® LC non polimerizzato. A tal proposito, vedere la scheda di sicurezza.

 Si prega di osservare quanto riportato sull'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaureum.de (spiegazione dei simboli REF 989-313-00).

Dentaurum-Gruppe

Deutschland | Benelux | España | France | Italia | Switzerland | Australia | Canada | USA
und in über weiteren 130 Ländern weltweit.



DENTAURUM
QUALITY
WORLDWIDE
UNIQUE

- ➔ Informationen zu Produkten und Serviceleistungen finden Sie unter www.dentaurum.de
- ➔ Einfach und schnell bestellen im **Dentaurum Online-Shop** – auch mobil über die kostenlose Katalog-App

Für Ihre Fragen zur Verarbeitung unserer Produkte steht Ihnen unser Customer Support gerne zur Verfügung.

Hotline Festsitzende Technik: +49 72 31/803-550 | Hotline Herausnehmbare Technik: +49 72 31/803-555

Telefonische Auftragsannahme: +49 72 31/803-210 | Gebührenfreie Fax-Nummer (Deutschland): 0800/4 1424 34



www.dentaurum.de

Stand der Information:

Date of information:

Mise à jour:

Fecha de la información:

Data dell'informazione:

03/15

D
DENTAURUM